

# 26. Was Gott verheißen

Satz: Joh. Schüller

♩=80

1. Was Gott ver - hei - ßen, das bleibt be - ste - hen, und wenn auch Him - mel und Erd' ver -  
 2. Was Gott ver - hei - ßt, hält in schwe - ren Zei - ten, wenn wir mit Mäch - ten des Sa - tans  
 3. Was Gott ver - hei - ßen, ist uns - re Stär - ke im treu - en Dien - ste, im gu - ten  
 4. Was Gott ver - hei - ßen, wird uns be - glei - ten durch al - le Zei - ten und E - wig -

ge - hen. Wenn uns' - re Stüt - zen zer - bre - chen al - le, was Gott ver - hei - ßen, hält  
 strei - ten. Das Schwert des Gei - stes ist uns - re Waf - fe. Was Gott ver - hei - ßen, hält  
 Wer - ke. Was Er be - gon - nen, wird Er voll - en - den. Was Gott ver - hei - ßen, hält  
 kei - ten, wenn ju - bi - lie - rend wir es be - zeu - gen: Was Gott ver - hei - ßen, hielt

**Chor:**  
 Er. Was Gott ver - hei - ßen, das will Er ge - ben, mag al - les be - ben, es bleibt be - steh'n.

Wenn auch er - lö - schen die Ster - ne al - le, was Gott ver - hei - ßen bleibt be - steh'n.